und Sponso-

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

BUNDESKANZLERAMT OSTERREICH





















sommer-programm

31. Mai, 15:00 Uhr s.t., Gutshof Fratres

KUNST & WIDERSTAND DIE WAFFEN DER KÜNSTLER-INNEN

Taugt Kunst als Mittel des Widerstands gegen politische Verhältnisse? Wie wirkt sie und was kann sie bewirken? Welche Wechselwirkungen gibt es, wenn aus Künstlem und Künstlerinnen politische Verantwortungsträger werden? - Über die Rolle von Kunst in Politik und Gesellschaft. - Eine Veranstaltung anlässlich "25 Jahre Fall des Eisemen Vorhangs".

ABBÉ LIBÁNSKÝ: KREISLAUF

Die neue Land-art-Installation von Abbé Libánský im Innenhof: Mächtige Bäume, die durch massive Metallplatten wachsen. Die Natur - vom Menschen genutzt, ausgebeutet, teilweise zerstört - leistet Widerstand, erobert sich Räume zurück. - Der Künstler verarbeitet den Stamm der uralten Linde am Tor des Gutshofs, die 2013 einem Tornado zum Opfer fiel.

Zur Eröffnung spielen Kinder der Volksschulen Karlstein und Waldkirchen im Inneren der Installation auf Instrumenten, die sie unter Anleitung von Martin Janiček (CZ) gebaut haben. - Ein Projekt im Rahmen des Viertelfestivals NÖ Waldviertel 2014.

AUSSTELLUNG KATHARINA RAZUMOVSKY: IMMER WIDER, IMMER WIDER...

In der Kunst sieht Katharina Razumovsky ein Freiheitsversprechen mit politischem Potenzial: Eminent widerständig ist Kunst in ihrem Kern, der verlangt, sich auf ein unberechenbares, oft bitteremstes Spiel einzulassen – das Leben in all seiner gewaltvollen Präsenz.

Aufgewachsen in Prag, Belgrad und Paris; monatelange Reisen durch Afrika und Asien; Promotion in Philosophie an der Universität München; 7 Jahre in

21. Juni. Gutshof Fratres / Institut Slavonice

HERBERT TICHY: BERG-PIONIER, WELTBÜRGER, KULTURBOTSCHAFTER

Der Österreicher Herbert Tichy (1912-1987) war nicht nur Extrembergsteiger und Weltreisender, sondern auch ein begnadeter Vermittler fremder Kulturen. Seine Gedanken über die Grundfragen des Lebens und seine Sorge vor Fehlentwicklungen auf ökologischem Gebiet haben in mehr als 25 Büchem große Verbreitung gefunden. - Die Kulturbrücke beleuchtet Tichys Lebenswerk aus aktueller Perspektive.

11:00 Uhr s.t., Institut Slavonice.

Filmvorführungen: "Samsara - Ein tibetisches Erbe" (49 min) und 'Himalaya - Piloten und Pioniere" (42 min) von Bergfilmlegende Norman Dyhrenfurth (Der Regisseur ist anwesend.)

15:00 Uhr s.t., Gutshof Fratres:

Ausstellung: Exponate aus Herbert Tichys ethnologischer Kunstsammlung sowie Ausrüstungsgegenstände, die er bei seinen legendären Expeditioner benützt hat. (Mit freundlicher Unterstützung der Erbengemeinschaft nach Herbert Tichy) In Ergänzung dazu werden Originalzeichnungen von Herwig

Gespräch mit Norman Dyhrenfurth: Die Macht der Bilder aus dem fernen

Einführung: Herwig Frisch, Obmann des Vereins "Menschenwege

Statements: von Verena Kienast, Journalistin, Herausgeberin der neu aufgelegten Herbert-Tichy-Bücher, Kurt Luger, Vorstand von Eco-Himal

28. Juni, 16:00 Uhr s.t., Gutshof Fratres

SOIRÉE FÜR SOPHIE UND DAS SARAJEVO VON HEUTE

Die "erste Kugel des 1. Weltkriegs" traf die aus böhmischem Adel stammende Gernahlin des österreichischen Thronfolgers Franz Ferdinand, Gräfin Sophie Chotek, die nachmalige Herzogin von Hohenberg. Der Attentäter sagte aus, er habe keinerlei Absicht gehabt, Sophie zu verletzen. Die Kulturbrücke thematisiert die traurige Tatsache, dass in allen Kriegen die Zahlen unschuldiger Opfer

AUDIOVISUELLE COLLAGE: SARAJEVOS NEUE IDENTITÄT

Im Unterschied zu den meisten Gedenkveranstaltungen dieser Tage wird eine Zeitbrücke von den tragischen Ereignissen des 28. Juni 1914 in die Gegenwart geschlagen: Wir begegnen einer modernen Metropole auf der Suche nach ihrer Identität, zu der weit mehr gehört als nur die Erinnerung an das Attentat von Gavrilo Princip

Ein Mosaik künstlerischer Expressionen des heutigen Saraievo, die teilweise die historische Symbolik der Stadt aufgreifen und zeitgemäß verwandeln.

Soiree: Ein ausgedehntes Buffet im Kaminraum des Gutshofs wird von Lesungen, Statements und einer eigens für diesen Anlass komponierten Musik unterbrochen bzw. begleitet. Im Mittelpunkt des literarischen Teils, den Alexander Stipsits gestaltet und moderiert, stehen herausragende Beispiele der Friedensliteratur des 20. Jahrhunderts. Publikumsgespräch über Sarajevo und das heutige Europa

Protagonisten der Veranstaltung: Eliška Cílková, Komponistin/Prag; Cazim Dervisevic, Filmemacher/Sarajevo; Masha Hilsic, Dokumentaristin/Sarajevo; Alexander Stipsits. Idee & Konzept/Slavonice

Kulturbrücke Fratres Fratres 11

A-3844 Waldkirchen/Thaya

5. Juli, 15:00 Uhr s.t. Gutshof Fratres

GRÜNE GRENZEN-GRENZENLOSE NATUR-BEGRENZTE FREIHEIT?

Das "Grüne Band" entlang des ehemaligen Eisemen Vorhangs ist nicht nur ein positives Symbol für die Transformationen Europas nach 1989, sondern angesichts vieler neu entstandener Grenzen auch ein Menetekel für einen drohenden Rückschritt. - Die Kulturbrücke spürt der Entstehung und Wirkung dieser Grenzen in Raum und Zeit nach.

MUSIKALISCH-LITERARISCHES ENTRÉE: "DER MANN, DER BÄUME PFLANZTE"

Der Schauspieler Stephan Bestier und die Musiker Melanie Sabel (Querflöte) und Štěpán Matěika (Gitarre), alle Absolventen der Hochschule für Musik und Theater in Rostock, gestalten eine Installation aus Text und Musik auf Grundlage der Novelle von Jean Giono, die seit ihrem Erscheinen im Jahre 1954 zu einem Basistext der ökologischen Bewegung wurde.

Statement von Michaela Kropik: Landschaftsgeschichte im Grenzraum von Slavonice – Die Landschaftsökologin Michaela Kropik (Universität Wien) spürt den Unterschieden und Gemeinsamkeiten der Veränderungen der Kulturlandschaft diesseits und jenseits der Grenze im Raum Slavonice nach und kommt zu überraschenden Schlussfolgerungen.

Statement von Thomas Wrbka: 10 Jahre "Grünes Band" - wie weiter? Thomas Wrbka (Universität Wien) befasst sich seit langem mit den landschaftsökologischen und gesellschaftlichen Dimensionen des europäischen "Grünen Bandes" und resümiert in kritischer Sicht eine 10-jährige Erfolgsge-

Statement von Elmar Csaplovics: Grüne Grenzen - Neue Gräben? Grüne Grenzen suggerieren laut Elmar Csaplovics (Technische Universität Dresden, ICOMOS Austria) zwar Durchlässigkeit, scheinen jedoch

Tel./Fax: +43(0)2843/2874 o. 0664/3944811 E-Mail: office@kulturbruecke.com Website: www.museumhumanum.com www.kulturbruecke.com

16. August, 15:00 Uhr s.t., Gutshof Fratres

GOTT-NATUR: DIE BESEELTHEIT DES KOSMOS

Einheitliche Weltvorstellungen über Gott-Natur spiegeln sich im philosophisch-theologischen und naturwissenschaftlichen Denken aller Zeiten, wie zum Beispiel in der deutschen Mystik und im späten 19. Jhdt. in Haeckels "Monismus als Religion". Beseeltheit der Natur, Einheit von Gott und Welt, von Geist und Materie sind Inhalte, die angesichts des aktuellen ökologischen Diskurses erneut Bedeutung

AUSSTELLUNG BIRGIT WEINSTABL: HARMONIEN UND BRÜCHE

Inspiriert durch das Thema Monismus hat die Waldviertler Künstlerin Birgit Weinstabl für den Programmtag Bilder und eine Installation geschaffen, die sich auf impulsiv eindringliche Weise mit den Harmonien und Brüchen der Gott-Natur auseinandersetzen 1983 in Waidhofen an der Thava geboren, lebt und arbeitet die Künstlerin in Niederösterreich und Berlin. Sie absolvierte ein Studium der Malerei an der Wiener Kunstschule und experimentiert mit der Verbindung verschiedener Materialien. Ausstellungen u. a. in Österreich und der Tschechischen Republik.

VORTRAG LENKA OVČÁČKOVÁ: GOTT-NATUR ALS MONISTISCHE RELIGION

Eine alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens erfassende einheitiche Weltvorstellung von Gott-Natur hat der deutsche Zoologe Ernst Haeckel (1834-1919) entwickelt und als "monistische Religion" pro-

Die Kulturwissenschaftlerin und Dokumentarfilmerin **Dr. Lenka** Ovčáčková beleuchtet die in Goethes Pantheismus und Darwins



Moskau. Seit 1999 lebt und arbeitet die Künstlerin und Mutter von vier Kindem

VORTRAG NIKLAS PERZI:

Der Historiker und Publizist Niklas Perzi beleuchtet die Rolle der Künstler in

der Tschechoslowakei während der Ära der "Normalisierung" der 1970er und

LESUNG: CHRISTOPH HEIN

Der aus Schlesien stammende Romancier, Dramatiker und Essavist Chris-

toph Hein, Jg. 1944, ist ein unbestechlicher Chronist der gesellschaftlichen

Zustände in der ehemaligen DDR sowie der Umbrüche und gesamtdeutschen

Entwicklungen seit 1989. Seine Novelle Drachenblut wurde in sämtliche euro-

"Kein Autor der DDR hat binnen weniger Jahre die Literatur seines Landes so

schlagend und so nachhaltig verändert wie Christoph Hein." (Wolfgang Em-

KONZERT: STIRNER & SOYKA

Karl Stirner (Zither) und Walther Soyka (Akkordeon) sind musikalische Aben-

teurer der Extraklasse. Souverän und mit "atmosphärisch dichter Klangele-

ganz" (Kleine Zeitung) verwandeln die beiden Komponisten und Musiker alte

KÜNSTLER GEGEN DIE "NORMALISIERUNG"

in Wien - Fine wichtige österreichische Künstlerin" (Die Welt)

näische Sprachen übersetzt

Musiktraditionen in gewagte, nie gehörte Musik



Herbert Tichy





Barbara Coudenhove-Kalergi



Christoph Hein



Martin Pollack





Birgit Weinstabl

im Gegenteil - neue Grenzen zu provozieren, die wenn nicht ökologisch, so Entwicklungslehre liegenden Wurzeln dieser Auffassung und erläutert die Grundlagen von Haeckels Denken. Insbesondere Haeckels doch politisch und ökonomisch bestimmt sind Buch "Kunstformen der Natur" vermittelt die Verbundenheit mit einer MARTIN POLLACK: ästhetischen Naturwahrnehmung auf eindrucksvolle Weise. Bemerkenswert ist die Wirkungsgeschichte des Haeckelschen Mo-KONTAMINIERTE LANDSCHAFTEN nismus in Tschechien

KOMMENTIERTE LESUNG MARTIN ŽEMLA: AUF DEN SPUREN GOTTES IN DER WELT

Der tschechische Philosoph und Übersetzer Dr. Martin Žemla befaßt sich mit Denkweisen in Theologie und Naturphilosophie zwischen Mittelalter und Neuzeit, die insbesondere in der Mystik Wege zu einem einheitlichen Verständnis von Gott und Natur suchten. In diesem Zusammenhang geht er beispielhaft auf das Wirken von Paracelsus, Jakob Böhme und Valentin Weigel ein.

KONZERT: KAPELLA PRAG ZEUHL ZEKT

Das Prager Instrumental- und Vokal-Ensemble folgt dem Leitsatz von Ibn Arabi: "Die Musik ist die eigentlichste Form des Glaubens, den man in sich trägt". - In Fratres interpretieren die MusikerInnen Werke aus dem Bereich der progressiven Rockmusik (Magma, King Crimson) und der zeitgenössischen und jüngeren geistlichen Musik (G.I.Gurdjieff, Arvo Pärt).

Diese Veranstaltung wird durchgehend in deutscher und tschechischer Sprache moderiert.

Tagesverantwortung: Lenka Ovčáčková

VORTRAG REINHOLD MESSNER: TICHYS CHO OYU-ERSTBESTEIGUNG

Vor 60 Jahren, am 19. Oktober 1954, gelang dem Wiener Geologen Herbert Tichy die Erstbesteigung des 8188 m hohen Cho Oyu, des Thrones der Göttin in Türkis. ohne Sauerstoffgerät – eine Weltsensation! - Der Südtiroler Extremberasteiger Reinhold Messner würdigt die Pioniertaten seines verehrten Vorbilds: "Seine Erstbesteigung des Cho Oyu, die mit einfachsten Mitteln gelang, sind zeitlos herausragende Leistungen. Er hat den nachkommenden Generationen neue Wege gewiesen, auch in der Art, wie er sich den Men schen vor Ort genähert hat." Tichys Grundsätze - an Grenzen gehen und Respekt für den Anderen – sind bis heute gültig. Messner: "Er hat uns Literatur und eine Lebenshaltung hinterlassen, die mehr wert sind als alle Forschungs-

Im Anschluß: Feierliche Übergabe von Herbert Tichys Eispickel durch den Verein "Menschenwege – Götterberge" als Dauerleihgabe für das "Messner Mountain Museum" an Reinhold Messner

KONZERT: SABAHOON KHAWAR

Sabahoon Khawar stammt aus Afghanistan. Als Jugendlicher flüchtete er mit seinen Eltern und Geschwistern nach Österreich, wo er arbeitet, studiert und junge afghanische Flüchtlinge betreut.

Organisation: Verein "Menschenwege – Götterberge" Ausstellung Katharina Razumovsky geöffnet!

Tagesverantwortung: Verena Kienast

LESUNG BARBARA COUDENHOVE-KALERGI: ZUHAUSE IST ÜBERALL In ihrem lange erwarteten Erinnerungsbuch erzählt die große Publizistin und

legendäre Osteuropa-Korrespondentin des ORF, Barbara Coudenhove-Kalergi, von der untergegangenen Welt der böhmischen Aristokratie, in die sie hineingeboren wurde bevor sie im Mai 1945 als 13-Jährige Richtung Westen fliehen musste. - Ein warmherziges Porträt ihrer weitverzweigten Familie und ein einzigartiges Dokument über die Irrungen und Wirrungen Mitteleuropas im 20. Jahrhundert.

"Ein lebendiges Panorama der jüngeren österreichischen und mitteleuropäischen Geschichte. Ein wunderbares Buch." (profil) Ehrenpreis des österreichischen Buchhandels für Toleranz in Denken und

Handeln 2013

JAZZ-KONZERT: WOLFGANG PUSCHNIG & SAXOFOUR

Der brillante Solist und ideensprühende Virtuose ist Gründer etlicher Ensembles und ailt seit Joe Zawinul als der bedeutendste Jazzmusiker aus Österreich. Die musikalischen Projekte des Grenzgängers sind Ausdruck seiner künstlerischen Offenheit, Neugierde und Experimentierlust auf höchstem Niveau. Wolfgang Puschnig spielt zusammen mit Florian Bramböck, Klaus Dickbauer und Christian Maurer.

Ausstellungen Katharina Razumovsky und Herbert Tichy geöffnet!

Tagesverantwortung: Alexander Stipsits

LESUNG & DISKUSSION Der Doyen der kulturgeschichtlich begründeten Spurensuche nach den verlorenen literarischen Landschaften in den Grenzräumen Ost-Mitteleuropas liest

aus seinem Oeuvre, insbesondere aus seinem 2014 erschienenen Buch "Kontaminierte Landschaften" und geht auch auf die aktuellen dramatischen Verwerfungen im ukrainischen Raum ein. Martin Pollack hat den Literaturschwerpunkt "Polen, Ukraine, Belarus" bei der

Leipziger Buchmesse kuratiert. Er ist auch Träger des Leipziger Buchpreises zur Europäischen Verständigung (2011).

Im Anschluß: Möglichkeit zur Diskussion

CIMBÁLOVÁ MUZIKA VERONICA: MUSIK AUS MÄHREN, BÖHMEN, SLOWAKEI

Vier ökologisch inspirierte MusikerInnen (Geige, Bratsche, Kontrabass, Zymbal) musizieren auf Grundlage autochthoner Quellen aus Mähren, aus Böh-

Tagesverantwortung: Christa Binder

Ausstellungen Katharina Razumovsky und Herbert Tichy geöffnet!

Tagesverantwortung: Elmar Csaplovics